

Das SWISS SCC Winterseminar in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Ein Gespräch mit Dr. Fred Züllli, Geschäftsführer,
und Dr. Franziska Wandrey, Leiterin Forschungsabteilung,
Mibelle Group Biochemistry



Franziska Wandrey hat 2014 ihre Doktorarbeit in Biochemie an der ETH Zürich abgeschlossen. Seit 2015 ist sie bei der Mibelle Biochemistry, wo sie einen wissenschaftlichen Beitrag leistet für die Entwicklung neuer kosmetischer Wirkstoffe. 2017 wurde Franziska der «Maison G de Navarre Young Scientist Prize» vom IFSCC verliehen. Im Frühjahr 2020 hat sie berufsbegleitend ein MBA-Studium mit einer Masterarbeit zum Thema Innovationsmanagement abgeschlossen. Seit 2021 leitet Franziska das Forschungsteam der Mibelle Biochemistry und ist Mitglied im Vorstand der Swiss SCC.

Dr. Fred Züllli ist Business Development Director von Mibelle Biochemistry Switzerland, einer Geschäftseinheit der Mibelle Group, die Wirkstoffe für die Körperpflegeindustrie entwickelt und produziert. Er gründete Mibelle Biochemistry vor mehr als 30 Jahren und erfand eine Vielzahl von patentgeschützten Wirkstoffen, die auf verschiedenen Technologien basieren. Zuvor arbeitete er am Nestle-Forschungszentrum in der Schweiz. Seine Forschung konzentrierte sich auf die Molekularbiologie und Genetik von kommerziellen Bäckerhefestämmen. Dr. Fred Züllli studierte Chemieingenieurwesen an der Technischen Hochschule Winterthur und setzte sein Studium an der ETH Zürich fort, um Molekularbiologie und Biophysik zu studieren. In seiner Dissertation an der ETH untersuchte er die Thermostabilität von bakteriellen Enzymen. Derzeit ist er als Vizepräsident in der Schweizerischen Gesellschaft für Kosmetische Chemie aktiv und war für das wissenschaftliche Programm der IFSCC-Konferenz 2015 in der Schweiz verantwortlich.



EURO COSMETICS: *Wir freuen uns, dass in diesem Jahr das Swiss SCC Winterseminar wieder in Präsenz in Davos stattfinden kann. Auf was dürfen wir uns nach der langen Pause besonders freuen?*

Dr. Franziska Wandrey: Wir freuen uns auch sehr, dass wir dieses Jahr das Seminar wieder durchführen können. Das Programm ist sehr interdisziplinär mit dem Konzept „Menschen – Kosmetik – Wissenschaft“ und lebt von der interaktiven Teilnahme der Zuhörer während der Vorträge und aber auch danach beim gemeinsamen Abendessen. Und das macht dieses Seminar so wertvoll.

EURO COSMETICS: *Der Starschuss für das 39. Winterseminar fällt am 5. Februar, diesmal unter dem Titel „Kosmetamorphose“. Was steckt hinter dieser Thematik?*

Dr. Franziska Wandrey: In diesem Seminar versuchen wir generelle Trends, wie schnelle Wandlung von Wissen, Konsumentenbedürfnissen, Märkten und Produkten in der Kosmetik von verschiedenen Seiten zu beleuchten mit Experten aus der Wissenschaft, dem Marketing und dem Vertrieb.

EURO COSMETICS: *Herr Dr. Züllli und Frau Dr. Wandrey, in Ihrer Funktion als Seminarleiter haben Sie stets aktuelle Themen im Blick. Welchen Themen sind besonders gefragt und welche Bereiche in der Kosmetikindustrie werden künftig eine stärkere Rolle spielen?*

Dr. Fred Züllli: Wir sind überzeugt, dass das Thema „Nachhaltigkeit“ in verschiedenen Facetten noch lange aktuell bleiben wird. Komplett neu sind die Schwierigkeiten im Supply Chain Management. Wir haben uns Wohlstand über die Globalisierung erworben und müssen da nun eventuell doch etwas zurückrudern. Die schnell ansteigende Regulierung in allen Bereichen und in allen Ländern wird in Zukunft noch eine wichtigere Rolle spielen und auf die Innovationskraft und Margen der Unternehmen drücken.

EURO COSMETICS: *Was ist das Besondere am Swiss SCC Winterseminar?*

Dr. Fred Züllli: Das Seminar findet in einem kleinen ungezwungenen Rahmen statt. Die Vorträge sind sehr interdisziplinär und ermöglichen den Teilnehmenden über den Tellerrand hinauszuschauen. Die Referent*innen und Expert*innen kommen aus verschiedenen Gebieten und stellen ihre Inhalte in einem grösseren Rahmen dar.

EURO COSMETICS: *Namhafte Industrieexperten werden zu aktuellen und branchenübergreifenden Kosmetikthemen vortragen und mit den Teilnehmern diskutieren. Auf welche Seminarinhalte dürfen die Teilnehmer gespannt sein? Können Sie uns einen kurzen Überblick geben?*

Dr. Franziska Wandrey: Als Keynote Speaker am Sonntagabend konnten wir Prof. Collin Ewald von der ETH Zürich gewinnen. Er wird uns einen Einblick

geben in das Thema „Longevity“. In seiner Forschung untersucht er die molekularen Mechanismen der Langlebigkeit. Dabei geht es nicht nur darum die Lebenserwartung zu verlängern, sondern auch die Jahre bei kompletter Gesundheit hinauszuschieben. Ein weiterer spannender Referent ist dann Boris Oak aus den USA. Er ist der Gründer der Kosmetikmarke EVOLVh. Er wird uns einen Einblick geben in die Entwicklung und Vermarktung eines Indie Brands

EURO COSMETICS: *Und gibt es einen Vortrag, den Sie besonders empfehlen würden?*

Dr. Fred Züllli: Spannend wird dann sicher auch der Vortrag von Rainer Vögeli, Senior Lead Scientist von DSM. Er spricht über die Hautprobleme, Hautpflege und Wahrnehmung des weiblichen Gesichtsausdrucks in verschiedenen ethnischen Gruppen.

EURO COSMETICS: *1982 wurde das erste Winterseminar in Champfèr ins Leben gerufen. Welchen Stellenwert nimmt das Winterseminar seither beim SWISS SCC ein? Und was hat sich seit den Anfängen besonders verändert?*

Dr. Fred Züllli: Das Winterseminar findet nun zum 39. Mal statt und hat von Champfèr bei St. Moritz nach Davos gewechselt. In den ersten Seminaren haben sich hauptsächlich die Formulierer (damals noch keine Frauen) getroffen, um über ihre Produktentwicklungsprobleme zu

diskutieren. Im Laufe der Jahre wurden sowohl die Themenbereiche als auch die Zusammensetzung der Teilnehmenden vielfältiger.

EURO COSMETICS: *Welche Auswirkungen hatte die Pandemie auf den Verein?*

Dr. Franziska Wandrey: 2020 konnten wir das Winterseminar gerade noch im Februar durchführen. 2021 und 2022 mussten wir das Seminar leider ausfallen lassen.

Eine virtuelle Durchführung schien uns nicht sinnvoll, da der Wert des Seminars sehr stark auf dem persönlichen Austausch liegt. Umso mehr freuen wir uns dieses Jahr all die treuen Teilnehmenden wieder physisch zu sehen.

EURO COSMETICS: *Welchen Nachbarbedarf sehen Sie in der Branche und welche Schwerpunkte möchten Sie in der Zukunft beim Winterseminar setzen?*

Dr. Fred Züllli: Wie bereits erwähnt, stellen die physischen Interaktionen der verschiedenen Disziplinen der Branche ein Nachholbedarf dar. Daher ist das Winterseminar ein idealer Ort, um sich mit all diesen Expert*innen ungezwungen auszutauschen.

EURO COSMETICS: *Wir bedanken uns für Ihre Zeit und das Gespräch.*

Mehr Informationen zum Winterseminar finden Sie hier: <https://www.swissccc.ch/aktuelle-termine/>

The SWISS SCC Winter Seminar in the past, present and future

A conversation with Dr. Fred Züllli, Founder & Business Development Director, and Dr. Franziska Wandrey, Head of Research, Mibelle Group Biochemistry



Franziska Wandrey completed her PhD in biochemistry at ETH Zurich in 2014. Since 2015, she has been working at Mibelle Biochemistry, where she scientifically contributes to the development of novel cosmetic active ingredients. In 2017, Franziska was awarded the "Maison G de Navarre Young Scientist Prize" by the IFSCC. In 2020, she completed an MBA program with a master's thesis on innovation management. In 2021, Franziska became Head of Research at Mibelle Biochemistry and joined the board of the Swiss SCC.

Dr. Fred Züllli is the Business Development Director of Mibelle Biochemistry Switzerland a business unit of Mibelle Group which develops and produces active ingredients for the personal care industry. He founded Mibelle Biochemistry more than 30 years ago and invented a large number of patent protected actives based on different technologies. He previously worked at the Nestle Research Centre in Switzerland. His research focussed on molecular biology and genetics of commercial baker's yeast strains. Dr. Fred Züllli studied chemical engineering at the Technical Engineering School of Winterthur Switzerland and continued his studies at the ETH in Zürich to study molecular biology and biophysics. In his Ph.D. thesis at the ETH he investigated the thermo stability of bacterial enzymes. Currently he is active as vice president in the Swiss Society of Cosmetic Chemists and was responsible for the scientific program of the IFSCC conference 2015 in Switzerland.



EURO COSMETICS: *We are pleased that this year the Swiss SCC Winter Seminar can take place again in person in Davos. What can we particularly look forward to after the long break?*

Dr. Franziska Wandrey: We are also very happy that we can hold the seminar again this year. The program is very interdisciplinary with the concept “People – Cosmetics – Science” and thrives on the interactive participation of the audience during the lectures as well as afterwards at the joint dinner. These interactions are what makes this seminar so valuable.

EURO COSMETICS: *The starting signal for the 39th winter seminar will be given on February 05, this time under the title “Cosmetamorphosis”. What is behind this topic?*

Dr. Franziska Wandrey: In this seminar we try to illuminate general trends, such as rapid transformation of knowledge, consumer needs, markets and cosmetic products from different angles with experts from science, marketing and sales.

EURO COSMETICS: *Dr. Züllli and Dr. Wandrey, in your function as seminar leaders you always have current topics in mind. Which topics are particularly in demand and which areas in the cosmetics industry will play a greater role in the future?*

Dr. Fred Züllli: We are convinced that the topic of “sustainability” will remain a big topic for a long time to come. What is completely new are the difficulties in supply chain management. We have acquired prosperity through globalization and may now have to backpedal a little. The rapidly increasing regulation in all areas and in all countries will play an even more important role in the future and will put pressure on

companies’ innovative strength and margins.

EURO COSMETICS: *What is special about the Swiss SCC winter seminar?*

Dr. Fred Züllli: The seminar takes place in a small informal setting. The presentations are very interdisciplinary and allow participants to think outside the box. The speakers and experts come from different fields and present their content in a larger framework.

EURO COSMETICS: *Renowned industry experts will speak on current and cross-sector cosmetics topics and discuss them with the participants. What seminar content can participants look forward to? Can you give us a brief overview?*

Dr. Franziska Wandrey: As keynote speaker on Sunday evening, we were able to win Prof. Collin Ewald from ETH Zurich. He will give us an insight into the topic of “Longevity”. In his research he investigates the molecular mechanisms of longevity. The aim is not only to extend life expectancy, but also to extend the healthspan, the years living in complete health. Then another exciting speaker is Boris Oak from the USA. He is the founder of the cosmetic brand EVOLVh. He will give us an insight into the development and marketing of an indie brand.

EURO COSMETICS: *And is there a presentation that you would particularly recommend?*

Dr. Fred Züllli: The presentation by Rainer Vögeli, Senior Lead Scientist at DSM, will certainly be exciting. He talks about skin problems, skin care and perception of female facial expression in different ethnic groups.

EURO COSMETICS: *In 1982, the first Winter Seminar was launched in Champfèr. What is the significance of the Winter Seminar at SWISS SCC since then? And what in particular has changed since its beginnings?*

Dr. Fred Züllli: The Winter Seminar is now in its 39th year and has moved from Champfèr near St. Moritz to Davos. In the first seminars, mainly formulators (no women at that time) met to discuss their product development challenges. Over the years, both the topics and the composition of the participants became more diverse.

EURO COSMETICS: *What impact did the pandemic have on the association?*

Dr. Franziska Wandrey: In 2020, we were just able to hold the winter seminar in February. In 2021 and 2022, we unfortunately had to cancel the seminar. A virtual seminar did not seem to make sense to us, as the value of this seminar is very much based on personal exchange. All the more we are looking forward to seeing all the loyal participants again in person this year.

EURO COSMETICS: *What accumulated needs do you see in the industry and what would you like to focus on in the future at the Winter Seminar?*

Dr. Fred Züllli: As mentioned earlier, the physical interactions of the various disciplines in the industry represent a need that could not be met in the past couple of years. Therefore, the Winter Seminar is an ideal place to again have an informal exchange with all these experts.

EURO COSMETICS: *Thank you for your time and the interview.* ■

More information to the Winterseminar you can find here: <https://www.swisscc.ch/aktuelle-termine/>



Sign up for our free newsletter!
www.eurocosmetics-mag.com